



2006

St. Matthias

München – Fürstenried

Pfingsten

Alles Gute zum Geburtstag!

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Pfarrgemeinde St. Matthias, fast 2000 Jahre jung sind wir und bleiben für immer „ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das Gottes besonderes Eigentum wurde“ (1 Petr 2,9).

Damals in Jerusalem 50 Tage nach Ostern kamen wir, die Kirche Jesu Christi, auf die Welt. Können Sie sich noch daran erinnern? Die Jünger haben sich aus Furcht eingeschlossen und suchten hinter Schloss und Riegel Sicherheit. Und diese wenigen, verängstigten und verunsicherten Freundinnen und Freunde Jesu empfingen den Hl. Geist. Sie bekamen plötzlich Mut. Sie rissen die Türen ihres selbstgebauten Gefängnisses auf, gingen auf die Straße und verkündeten Jesus, den auferstandenen Herrn. 3000 Menschen, so wird berichtet, schlossen sich ihnen an diesem Tag an. Die Kirche nahm ihren Anfang. Gemeinden entstanden, in denen geisterfüllte Menschen ihre Charismen einbrachten. Immer neue Menschen hörten in ihren Herzen den Ruf Christi: „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14). Sie kamen hinzu und verwirklichten mit ihrem Leben die Kirche Gottes. Und die Welt änderte sich.

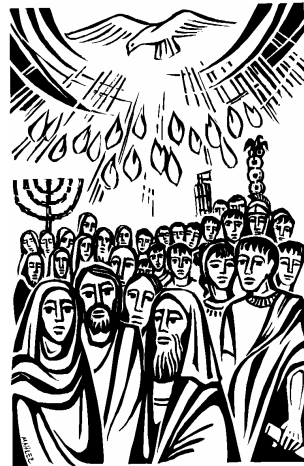
Heute hat Gott uns auserwählt, seine lebendige Kirche zu sein. Und die Kirche ist dort lebendig, wo wir immer wieder den Neuanfang wagen, wo wir uns die Hände zur Versöhnung reichen und uns zusammen um Kranke, Arme und Notleidende kümmern, wo wir uns gemeinsam für die Gerechtigkeit einsetzen und für die Unantastbarkeit der Menschenwürde kämpfen. Ja, Kirche ist lebendig, wenn wir uns für unsere Mitmenschen engagieren, auch wenn nichts zurückkommt, und wenn wir Liebe verschenken, auch wenn wir uns dadurch wehrlos machen und ausgelacht werden.

Vieles haben Sie als Kirche Jesu Christi in St. Matthias schon erreicht. Für Ihren treuen, hingebungsvollen Dienst an Gott und an den Menschen und dafür, dass Sie es mir so leicht machen, meine Aufgaben zu erfüllen, danke ich Ihnen aus ganzem Herzen.

Vieles aber steht uns noch bevor. Not, Schuld und Böses, die sich sowohl im Versagen des Einzelnen als auch in den gesellschaftlichen Strukturen niederschlagen, werden für unsere Gemeinde auch in Zukunft eine stets bedrängende Wirklichkeit bleiben. Das Wissen von dieser Wirklichkeit heißt aber nicht, davor zu resignieren, sondern vielmehr die Ärmel aufzukrempeln und zuzupacken, denn der Aufbau der Kirche ist nicht nur eine lebenslange Aufgabe, sondern in ersten Linie eine Verheißung, deren von Gott ermöglichte Erfüllung bereits in dieser Welt beginnt: Es wird Heil für alle geben (vgl. 1 Tim 2,4).

Lasst uns also zusammen vertrauensvoll in die uns von Gott geschenkte Zukunft gehen! Es wird eine gute Zukunft sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitchristinnen und Mitchristen: Alles Gute zum Geburtstag und Gottes reichen Segen in all Ihrem Tun.

Diakon Dr. Stefan Oana



Bayern in freudiger Erwartung

Papstbesuch im September

Die Pilgerreise des Hl. Vaters ist für unser Land ein großes Ereignis.

Er kommt um uns im Glauben zu stärken: „Wer glaubt ist nie allein“ – Worte des Hl. Vaters. Auf dem Grund des Glaubens wächst die wahre Liebe zu Gott und zu den Menschen, denn „Gott ist die Liebe“ wie er in seiner ersten Enzyklika schreibt.

In der Erwartung dieses Besuches sind wir alle eingeladen, uns auf dieses Fest vorzubereiten und um ein gutes Gelingen dieser Begegnung zu beten.

So wie die Apostel nach der Himmelfahrt Jesu und in der Erwartung des Hl. Geistes gebetet haben, wollen wir neun Sonntage (in jeder Hl. Messe), beginnend mit dem Pfingstfest, eine Novene beten.

Wir hoffen, dass uns der Hl. Geist neu schafft und dass wir Menschen der Liebe werden.

Ihr Pfarrer

Tadeusz Czarnocki

Aus der Kirchenverwaltung

Auch das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2005 konnten wir wieder ausgeglichen gestalten, leider wieder nur durch Rückgriff auf die Rücklagen.

Hier droht jedoch für die Zukunft eine dramatische Verschlechterung: Für die geplanten Sanierungsmaßnahmen (Kirchturm, Kirchhof, Mauerwerk Kirche) – leider warten wir immer noch auf die Zustimmung des Erzbischöflichen Baureferats – fordert das EBO nunmehr eine Gemeindebeteiligung von mindestens 30 %. Das bedeutet, dass unsere Rücklagen schon nach der Turm- und Kirchhofsanierung vollständig aufgezehrt wären.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Spenderin bedanken, die uns durch ihre großzügige Überweisung erst die Inangriffnahme der Turmsanierung ermöglicht hat.

Da der jährliche Haushalt durch den Ordinariatszuschuss und die uns entstehenden Einnahmen (insbesondere Klingelbeutel und Kirchgeld) nicht gedeckt ist und Rücklagen zum Ausgleich in Zukunft nicht mehr vorhanden sind, bitten wir verstärkt um Ihre großzügigen Spenden. Insbesondere für außergewöhnliche Investitionen werden wir gesonderte Spenden-Aktionen durchführen müssen. Auf zündende Ideen aus der Gemeinde sind wir gespannt.

Zum Abschluss jetzt schon ein Hinweis auf die Neuwahl der Kirchenverwaltung Ende dieses Jahres:

Gesucht werden Gemeinde-Mitglieder für ein ehrenamtliches Engagement in den vielfältigen Verwaltungsaufgaben unserer Kirche. Besonders ansprechen möchte ich hiermit Fachleute in den Gebieten Bau, Finanzen, Recht und Personal. Interessierten stehe ich für ein Informationsgespräch gerne zur Verfügung. Üblicherweise erreichen Sie mich über das Pfarrbüro.

Ihr Kirchenpfleger
Udo Westmar



Aus dem Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderatswahl – Nachlese

Liebe Gemeindemitglieder,

Sie haben gewählt; der
Pfarrgemeinderat St. Matthias
2006/2010 ist komplett!

Er hat sich inzwischen in zwei nach der „Satzung für Pfarrgemeinderäte“
nicht öffentlichen Sitzungen vervollständigt:

Am 29. März trafen sich die gewählten u. amtlichen Mitglieder zur 1.
Sitzung. Am 5. April wurden 4 Personen hinzugewählt und der PGR
konstituierte sich, d.h. er hat einen Vorstand und einen Delegierten in den
Dekanatsrat gewählt (Hrn. Dr. A. Zech) und die Arbeit für die neue
Amtsperiode aufgenommen. Die 1. öffentliche Arbeitssitzung war am
Mittwoch, 10. Mai. Die "Vollstärke" beträgt derzeit 15 Personen:

amtliche Mitglieder

Hr. Pfr. Tadeusz Czarnocki und Hr. Diakon Dr. Stefan Oana

gewählte Mitglieder

Fr. G. Brönneke-Ferreira de Carvalho, Fr. G. Dohmen, Hr. Dr. Chr.
Dyckhoff, Hr. M. Greska, Hr. M. Hofmann, Hr. B. Rendl, Hr. Chr. Rendl,
Fr. Chr. Schweigard, Hr. Dr. A. Zech.

hinzugewählte Mitglieder

Hr. Th. Haffner, Hr. K. Merten-Martini, Fr. Chr. Schwaighofer, Fr. D.
Zweck.

Die nach der „Satzung/Wahlordnung für Pfarrgemeinderäte“ mögliche
Anzahl hinzuzuwählender Personen für eine Pfarrgemeinde unserer Größe
wurde damit ausgeschöpft, weil die Bistumsleitung die Pfarrgemeinderäte
um ca. 30% verkleinert hat, die Arbeit aber nicht weniger wird.

Ersatzmitglieder

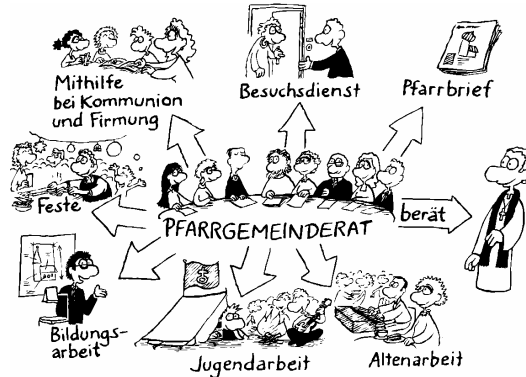
Hr. St. Dimitrijevic, Hr. J. Sanns.

Der gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus:

Hrn. M. Greska (Vorsitzender)

Hrn. M. Hofmann (stellvertretender Vorsitzender)

Hrn. Dr. Chr. Dyckhoff (Schriftführer).



Falls Sie als Gemeindemitglieder, deren Vertretung der PGR ja ist,
Wünsche, Anregungen oder Kritik an ihren Pfarrgemeinderat haben,
wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, den Vorstand oder eines der
Mitglieder. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Anliegen schriftlich in den
„Kummerkasten“ neben dem Schriftenstand in der Kirche zu werfen. Am
besten aber kommen Sie zu den öffentlichen Sitzungen und melden sich
selbst zu Wort!

Die Tagesordnung der kommenden und das Protokoll der vergangenen
Sitzung finden Sie in der „PGR-Ecke“ im Turmschaukasten, damit Sie über
die Arbeitsschwerpunkte und ihre Behandlung informiert sind.

Einen guten Start und weiterhin regen Kontakt mit Ihnen wünscht Ihr

Michael Hofmann (Wahlleiter a. D)

Machen Sie sich schlau!

Erwachsenenbildung



Dipl. Kaufmann Manfred Schmitz (Dipl. Kaufmann, Steuerberater) bietet
am 10. Juli 2006 um 19.30 Uhr wieder einen Vortrag an:

„Private Finanzvorsorge“

Referentin: Maria Plettner. Anlageberaterin

- Der Vortrag soll aufzeigen: Habe ich ausreichend Vorsorge für mein Alter getroffen? – In welcher Form?
- Entspricht die Rendite meiner Anlage marktgerechten Verhältnissen oder leihe ich den Finanzinstituten mein gutes Geld für deren Finanzpolitik nach dem Vorbild von Verwandten, die seit Jahren unreflektiert ihre Ersparnisse angelegt haben?
- Fühle ich mich für die Altersvorsorge optimal beraten?
- Entspricht das Ergebnis meines Sparens meinen familiären Bedürfnissen?
- Ist sichergestellt, dass die Kapitalerhaltung gewährleistet, die Inflationsrate gedeckt und zusätzlich eine Rendite erzielt wird?
- Erhalte ich bei einem Neuabschluss eine gleiche Absicherung bei niedrigeren Kosten?

Unkostenbeitrag: 3 €

Liturgie



So.	04.06.06	Pfingsten - Sonntagsordnung 18.00 Pfingstvesper Wir beginnen eine Novene zur Vorbereitung auf den Papstbesuch (Sonntagsmessen)
Mo.	05.06.06	Pfingstmontag 9.00 Pfarrgottesdienst 10.30 Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Matthias
So.	11.06.06	Dreifaltigkeitssonntag - Sonntagsordnung 10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Festwoche zum 900. Todestag des Hl. Benno 10.00 Festgottesdienst im Dom mit Domdekan Dr. Lorenz Wolf, anschließend Benno-Ausstellung in der Krypta
Do.	15.06.06	Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam 8.00 Fronleichnamsgottesdienst auf dem Marienplatz mit Friedrich Kard. Wetter Anschließend Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt 9.00 Pfarrgottesdienst in St. Matthias 10.30 Hl. Messe in St. Matthias
Fr.	16.06.06	Hl. Benno, Bischof, Patron der Stadt München 8.00 Hl. Messe 17.30 Festgottesdienst zum Hochfest des. Hl. Benno im Dom
So.	18.06.06	11. Sonntag im Jahreskreis 9.00 Fronleichnamsgottesdienst in der Kirche anschließend Prozession durch die Gemeinde mit Altar vor dem Gymnasium und in der Thurgaustraße, Schluss-Segen beim Schloss Fürstenried. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Schweige 18.00 Fronleichnamsvesper



Fr.	23.06.06	8.00 Hl. Messe 16.00 Auftakt der Kinderwallfahrt in St. Bonifaz, Karlstraße 34 18.00 Kindersegnung im Dom, anschließend Ausklang auf dem Domplatz 19.30 Taizé-Gebet in Hl. Kreuz
Sa.	24.06.06.	Geburt des Hl. Johannes des Täufers 18.00 Vorabendmesse gestaltet von den Jugendlichen, anschließend Johannisfeuer
Do.	29.06.06	Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel 17.30 Anbetung 18.00 Abendmesse
Sa.	01.07.06	18.00 Abendmesse, Prediger Pater Gawlik, anschließend Vortrag über seine Missionsarbeit
So.	02.07.06	13. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung 10.30 Waldmesse im Forstenrieder Park (Hl. Kreuz)
Sa.	08.07.06	Ökum. Sommerfest – die Abendmesse entfällt
So.	09.07.06	14. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung 10.30 Familiengottesdienst in der Kirche, Thema: „Mit Jesus den Sommer feiern.“
Fr.	14.07.06	19.30 Taizé-Gebet in der Andreaskirche
Sa.	15.07.06	7.30 Abfahrt zur Bergmesse mit ökumenischer Beteiligung auf der Ehrwalder Alm 11.00 Bergmesse bei der Pestkapelle
Sa.	22.07.06	11.00 Goldene Hochzeit des Ehepaares Bahmann 18.00 Abendmesse
Fr.	28.07.06	8.00 Ökum. Schlussgottesdienst des Gymnasiums 9.00 Hl. Messe
So.	06.08.06	Verklärung des Herrn - Sonntagsordnung
Mo.	15.08.06	Mariä Aufnahme in den Himmel 9.00 Pfarrgottesdienst 10.30 Hl. Messe Kräuterbuschenverkauf durch die Bastlerinnen
Do.	17.08.06	16.00 Dankandacht zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares Faltermeier 17.30 Eucharistische Anbetung 18.00 Abendmesse



So.	10.09.06	23. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Hl. Messe mit Papst Benedikt XVI. auf dem Münchner Messegelände In den Pfarreien wird voraussichtlich keine Messe stattfinden.
Do.	14.09.06	Kreuzerhöhung 17.30 Eucharistische Anbetung 18.00 Abendmesse
Fr.	15.09.06	19.30 Taizé-Gebet in St. Matthias
So.	17.09.06	24. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung mit Gastprediger Pfr. Heieis, Krankenhauseels. 10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal, Thema: "Du bist der Messias"
So.	24.09.06	25. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung 10.00 Treffpunkt Wiederkunft des Herrn zum Familienwandergottesdienst
So.	01.10.06	26. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Hl. Messe im Schloss Fürstenried mit Teilnahme der Gemeinde St. Matthias
So.	08.10.06	27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank 9.00 Pfarrgottesdienst 10.30 Familiengottesdienst zu Erntedank

Stadtprozession an Fronleichnam

Im Jahr der Berufung von Priestern und Ordensleuten laden wir Sie herzlich zur Mitfeier des Fronleichnamfestes ein! Gott selbst schenkt seiner Kirche Berufungen. Unsere Aufgabe als Christen ist es, in den Familien und Pfarrgemeinden, den Schulen, Verbänden und Gruppen ein Klima für Berufungen zu schaffen. Dies gelingt vor allem dann, wenn wir uns selbst um eine lebendige Christusbeziehung bemühen und von ihr Zeugnis geben. „Seid Zeugen für Christus!“ fordert uns Papst Benedikt XVI. auf.

Da letztes Jahr das Interesse an einer gemeinsamen Teilnahme unserer Pfarrei relativ gering war, werden wir heuer die Gottesdienste wieder in unserer Kirche feiern. Falls sich um 7.00 Uhr genügend Teilnehmer unserer Pfarrei auf dem Kirchhof zusammen finden, nehmen wir mit unserem Schild an der Prozession teil.

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Sommerfest am 8. Juli



in St. Matthias ab 16.00 Uhr

Sommerfest: Wer baut mit auf?
Herr X ist derzeit nicht gut drauf,
Frau Z verweilt in weiten Fernen,
die Jugend muss ganz plötzlich lernen.
Da muss man neue Wege wagen.
Zum Beispiel selbst Plakate tragen ...!

Für Unterhaltung sorgen verschiedene Gruppen aus der evangelischen und katholischen Gemeinde. Unter anderem unser gemeinsamer Kinderchor
Die Bewirtung übernimmt der Arbeitskreis Organisation. Um Kuchen- und

Salatspenden bitten wir unsere Gemeindemitglieder. Vergelt´s Gott.



Wenn wir erklimmen, schwindelnde Höhen ...

Bergmesse bei der Pestkapelle – Ehrwalder Alm

Am 15. Juli ist es wieder so weit. Wir erklettern, oder – etwas bequemer – wir fahren mit der Bergbahn, zusammen mit unseren evangelischen Nachbarn, auf einen Berg – diesmal auf die Ehrwalder Alm im Wettersteingebirge. Bei der Pestkapelle feiern wir gegen 11.00 Uhr die Messe mit Beteiligung der Andreaskirche.

Abfahrt:	Samstag, 15. Juli 2006 um 7.30 Uhr am
Busfahrt:	über die A95 München Garmisch, weiter auf der B2, rechts Richtung Fernpass/Reutte und auf der Landstr. bis Ehrwald.
Aufstieg:	von der Talstation Ehrwald bis zur Ehrwalder Alm 390 hm. Dauer ca. 1 ½ Stunden. Von der Bergstation bis zur Pestkapelle ca. ¼ Std. auf relativ flachem Schotterweg.
Bahnfahrt:	in einem Kabinenlift mit 4-8 Sitzplätzen, Fahrzeit 10 Min.
Preis:	Busfahrt: 14,00 Euro Berg-/Talfahrt: 11,50 bzw. 10,50 Euro bei Gruppe ab 20 Personen, Talfahrt: 8,50 Euro

Vergelt´s Gott unserem „Bergsteigerehepaar“ Therese und Johann Brandecker; sie suchen jedes Jahr einen passenden Berg für uns aus!

Gute Nachbarschaft

Tag der offenen Tür

Erinnern Sie sich noch an das Fest anlässlich des 80jährigen Bestehens des Exerzitenhauses Schloss Fürstenried?

Gemeinsam feierten wir letztes Jahr bei strahlendem Sonnenschein im Schlosspark eine heilige Messe. Anschließend traf man sich zum Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein im „Schloss-Biergarten“.



Weil es so schön ist, miteinander zu feiern, haben uns unsere Nachbarn – die „Schlossbewohner“ – auch heuer wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen.

Am Sonntag, 01.10.2006 um 10.30 Uhr feiern wir im Schlosspark eine heilige Messe mit

Prälat Obermaier, Pater Graupner und Pfr. Czarnocki.
Ein Gospelchor wird die Messe musikalisch gestalten.

Alle sind herzlich eingeladen zum Besuch des Gottesdienstes im Schloss. In St. Matthias wird an diesem Tag keine Messe stattfinden.

Das Erntedankfest feiern wir am Sonntag, den 8. Oktober 2006.

Aus der weiten Welt ...

Besuch aus Brasilien

Pater Pedro Maria Gawlik ist derzeit auf Heimaturlaub in Deutschland. Am 1. und 2. Juli wird er in unserer Pfarrei zu Gast sein und die Messen zelebrieren.

Am Samstag den 1. Juli lädt er alle Interessierten herzlich in das Pfarrheim ein. Hier wird er anhand von Dias über seine Missionstätigkeit, sein Leben in Brasilien und seine Erlebnisse mit den Einheimischen berichten.



Veranstaltungen

Di.	06.06.06		Reise nach Trier bis 09.06.06
Mi.	21.06.06	19.30	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Sa.	24.06.06	11.00	Informations- und Aktionsstände in der Fußgängerzone zum Bennofest
Di.	27.06.06	17.00	Die Bastlerrunde trifft sich wieder
Do.	29.06.06	15.45	München entdecken, Haus der Kunst, „Verlorenes Paradies“



Sa.	01.07.06	19.00	Vortrag unseres Missionars Pater Gawlik über seine Arbeit in Brasilien /Canuma
Mo.	03.07.06	10.00	München entdecken, Schloßführung im Schloss Fürstenried, Treffpunkt: Eingang Forst-Kasten-Allee
Do.	04.07.06	15.00	Kaffeerunde der Dienstagsbastler
Sa.	08.07.06	16.00	Ökumenisches Sommerfest in St. Matthias
Mo.	10.07.06	19.30	Erwachsenenbildung – Private Finanzvorsorge für das Alter
Mi.	26.07.06	19.00	PGR-Sitzung
Sa.	29.07.06	16.00	Sommerfest „Füreinander Leben“ im Asylbewerberheim an der Tischlerstraße
Di.	22.08.06	8.00	München entdecken: Busfahrt zum Wandern am Lago Maggiore bis 27.08.06



Fr.	22.09.06	15.30	Kinderkleidermarkt – Annahme bis 18.30
Sa.	23.09.06	9.00	Kinderkleidermarkt – Verkauf bis 12.00
Mo.	25.09.06	17.00	Kinderkleidermarkt – Rückgabe bis 18.00
Mi.	27.09.06	16.00	Puppentheater Sperlich

Seniorensseite



Di.	20.06.06	11.00	Halbtagesfahrt nach Eggenfelden zum Bildhauer Joseph Neustifter
Di.	27.06.06	14.30	Filmnachmittag in St. Matthias
Di.	04.07.06	14.30	Stadtrundfahrt
Di.	13.07.06	14.30	„Eine kleine Nachmittagsmusik“ für Senioren
Di.	18.07.06	8.00	Tagesfahrt nach Neumarkt in der Oberpfalz mit Besichtigung des Klosters der Niederbronner Schwestern und der St. Johannes-Kirche
Di.	25.07.06	14.30	Sommerfest
Di.	19.09.06	8.00	Tagesfahrt nach Neuburg an der Donau
Di.	26.09.06	14.30	Kleines Oktoberfest

Wir freuen uns, dass Sie unsere Nachmittage so zahlreich besuchen.

Ob das wohl an der offenen, herzlichen Art unseres Diakons liegt? Vielleicht lockt auch Frau Schwarz und ihr fleißiges „Küchenteam“ Besucher an? Tja, und in letzter Zeit hat Hr. Dr. Oana viele Talente aus der Gemeinde gezaubert: Sei es Frau Kleinhaus, die ihr Schauspieltalent zum Besten gab. Frau Schwarz und Herr Hofmann waren beim Theaternachmittag nicht weniger begabt. Sei es Frau Dyckhoff, die mit ihrer Flötengruppe bei so manchen Seniorennachmittagen viel Freude geschenkt hat. Nicht zu vergessen, die Geschichtenerzählerinnen Frau Kroer, Frau H. Schmidt und unsere Gedichtschreiberin Fr. Wettel. Sogar die Grundschüler der Walliser Str. gaben neulich beim „Tanz der Vampire“ ihr Bestes. Frau Zwirner und ihre Tänzerinnen erfreuten uns mit einem perfekten Tanzauftritt beim „Bunten Nachmittag“. Jungtalente wie Paul Pellekoorne und Kathrin Heinrich zeigten Ihr Können am Klavier bzw. mit der Querflöte.

Unser Anliegen ist es, Ihnen Freude zu bereiten, denn jede/r Einzelne liegt uns am Herzen. Ein Dankeschön an Sie alle.

Petronilla Maier

Egal was du tust, tu es intensiv, denn kein Augenblick kommt jemals wieder.
Die Sorge um das Morgen und die Vernunft verhindern oft den Genuss des Augenblicks.
Egal wer oder was dir begegnet, begegne ihm mit Liebe.
Egal was du tust, tu es mit Liebe.
Egal wo du bist, vertraue darauf, dass Gott dir nahe ist. (Liane Frank)



Aus dem Kindergarten

Unser Weg geht weiter
seit Ostern ist es ein neuer Weg
denn ER geht mit uns
mit IHM können wir
Wüste zum Garten werden lassen
vom Tod zum Leben kommen
in Dunkelheit Licht erschaffen
aus Entbehrung Erfüllung finden
unseren Durst mit lebendigem Wasser stillen
im Kreuz des Alltags das Zeichen unseres Heiles sehen
immer neu aufbrechen
und darauf vertrauen
an unser Ziel zu gelangen.

Liebe Gemeinde,

auch wir im Kindergarten vertrauen darauf, unser Ziel zu erreichen. Ist es doch jedes Jahr dasselbe und doch immer wieder eine neue Herausforderung: Unsere Vorschulkinder sollen „flügge“ werden. Aus den ehemals kleinen, dreijährigen Kindergarten-„Neulingen“ sind interessierte, kluge, soziale und selbständige kleine Menschen geworden, die nichts sehnüchtiger erwarten können, als endlich in die Schule zu kommen. Wir beobachten diesen Schritt immer stolz, haben wir doch auch ein wenig zur Reife beigetragen. Aber auch Wehmut ist dabei, wenn wir die Kinder loslassen müssen. Gott sei Dank haben wir noch zwei Monate, in denen wir gemeinsam vieles erleben können, z. B. ein Sommer- und Übernachtungsfest, bevor wir im Herbst ca. 35 neue Kinder eingewöhnen.

Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, wünschen wir eine schöne Sommerzeit und mögen auch Sie an Ihr Ziel gelangen.



Für das Kiga-Team
Andrea Faltermeier

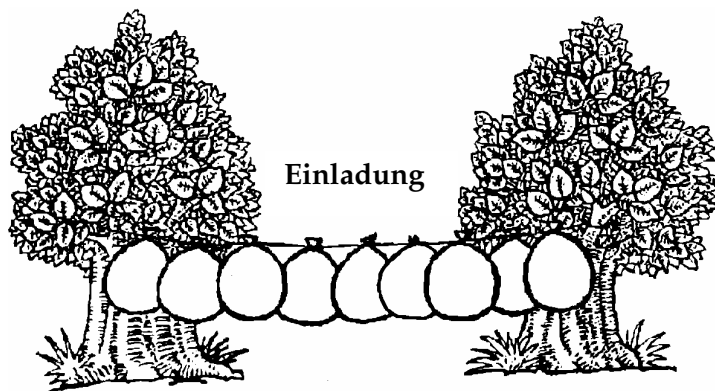
"Miteinander leben in Fürstenried" und die Kinder in der Notunterkunft

Erinnern Sie sich noch an die Lichterketten, mit denen Münchner Bürger Ihre Solidarität mit den Kriegsflüchtlingen aus dem früheren Jugoslawien bekundeten? Damals wurden für diese Flüchtlinge Notunterkünfte gebaut. Zu dieser Zeit entstand auch bei uns die Unterkunft in der Tischlerstraße. Dort wohnen immer noch Bürgerkriegsflüchtlinge. Die heutigen Bewohner sind jedoch überwiegend Asylbewerber, die aus den Ländern Irak, Afghanistan und Kosovo geflohen sind. Glücklicherweise stellt die Caritas immer noch eine erfahrene Sozialarbeiterin, die sich für die Belange dieser Menschen einsetzt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins "Miteinander leben in Fürstenried" kümmern sich vor allem um die derzeit 43 Kinder, die in der Unterkunft leben. Ziel ist es, den Kindern trotz ihrer Kriegs- und Fluchterlebnisse und der schwierigen Wohnsituation eine möglichst normale Entwicklung zu ermöglichen, damit sie ihr späteres Leben meistern können. Die Mitarbeiter des Vereins bieten Kleinkinderbetreuung und den Schulkindern Hausaufgabenhilfe an. Außerdem gibt es eine Malgruppe und eine "Kunstwerkstatt", in der Kinder künstlerisch und psychologisch betreut werden. Gelegentlich gibt es Ausflüge und beim Sommerfest eine Hüpfburg neben anderen Attraktionen.

Das Sommerfest, zu dem auch Sie mit Ihren Kindern eingeladen sind, findet am Samstag, den 29. Juli ab 16 Uhr statt.

Dr. A. Zech



Rat und Hilfe

Pfarramt St. Matthias	Tel. 745 514-0
ASZ- Alten- und Service-Zentrum Fürstenried West	Tel. 759 002-60 Fax. 759 002-70
Caritas-Sozialstation Neufurstenried	Tel. 745 59 50
Kath. Telefonseelsorge	Tel. 08 00- 111 02 22
Hilfe für Schwangere	Tel. 559 81-0
Notruf für Suchtgefährdete und Abhängige	Tel. 28 28 22
Kinder-Notruf	Tel. 543 01 10
Hotline für Jugendliche	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Frauenhilfe-Notruf	Tel. 354 83-11

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo. – Fr.	8.00 – 12.00 Uhr	Fr.	14.00 – 15.30 Uhr
Mo., Di., Mi.	14.00 – 17.00 Uhr		

In der Ferienzeit ist das Büro nur von 8.30 – 12.00 Uhr geöffnet

Gottesdienstzeiten (Sommer- u. Winterzeit)

Sa.	Beichtgelegenheit	17.00 Uhr
	Rosenkranz	17.25 Uhr
	Vorabendmesse	18.00 Uhr
So.	Beichtgelegenheit	8.30 Uhr
	Pfarrgottesdienst	9.00 Uhr
	Familiengottesdienst	10.30 Uhr
Di.	Wortgottesdienst	18.00 Uhr
Mi. u. Fr.:	Hl. Messe	8.00 Uhr
Do.	Eucharistische Anbetung	17.30 Uhr
	Hl. Messe	18.00 Uhr

